



Brückenteile schweben ein

Vier vorgefertigte Betonelemente von zehn Metern Länge und je 20 Tonnen Gewicht werden in Burscheidungen für die neue Brücke über den Mühlgraben eingesetzt. Mittels Kran fügen mehrere Mitarbeiter der Leipziger Ingenieurbaufirma Glass die Teile passgenau aneinander. Die Arbeiten sind Teil der Erneuerung seit Herbst (wir berichteten). Für Fußgänger wurde eine Behelfsbrücke aus Holz errichtet. Nach dem Brückenschlag über den Mühlgraben wird ab nächster Woche das alte Bauwerk abgerissen. Nach Abschluss der Arbeiten Ende des Jahres wird es zwei Teilbrücken über Unstrut und Mühlgraben geben.

FOTOS (3): TORSTEN BIEL

